

Losgrößenoptimierung

Kosten bei Lagerhaltung und Beschaffung senken

24. November 2026 | Frankfurt

Die Themen

- Die Bedeutung der Losgrößenoptimierung für die moderne Logistik
- Produktionsstrategie, Ziele und Losgröße in Einklang bringen
- Wesentliche Ansatzpunkte, um Spielraum für kleine Losgrößen zu schaffen
- Die wichtigsten und gebräuchlichsten Losgrößenverfahren - ein Überblick
- Das Prinzip der wirtschaftlichen Losgröße und die Eingangsgrößen
- Die wichtigsten und gebräuchlichsten Verfahren zur Ermittlung wirtschaftlicher Losgrößen
- Möglichkeiten und Grenzen der Losgrößenverfahren

Workshop:



Losgrößenoptimierung in der Praxis:

Vergleich unterschiedlicher Losgrößenverfahren an praktischen Beispielen mittels Simulationssystem

Ihre Experte für Losgrößenoptimierung:



Jan Leufgens

Abels & Kemmner GmbH

Seminarablauf 24. November 2026

SEMINARLEITER: JAN LEUGENS

09.30 Begrüßung, Einführung in das Thema: Losgrößenoptimierung zur Gesamtoptimierung von Lagerhaltung und Beschaffung

- Die Bedeutung der Losgrößenoptimierung für die moderne Logistik

Produktionsstrategie, Ziele und Losgröße in Einklang bringen

- Die unterschiedlichen Gesichtspunkte einer Losgrößenoptimierung
- Die Gesichtspunkte Durchlaufzeit, Kapazitätsnutzung und Durchsatzsicherung
- Die Gesichtspunkte Bestände, Termintreue und Kostenminimierung

Kaffee- und Teepause

Wesentliche Ansatzpunkte, um Spielraum für kleine Losgrößen zu schaffen

- Geringere Losgrößen durch kürzere Durchlaufzeiten
- Geringere Losgrößen durch geringere Rüstzeiten und flexible Produktionstechniken
- Geringere Losgrößen durch aktives Engpassmanagement

Die wichtigsten und gebräuchlichsten Losgrößenverfahren – ein Überblick

- Statische und periodische Verfahren
- Optimierende Verfahren

12.30 Mittagessen

Das Prinzip der wirtschaftlichen Losgröße und die Eingangsgrößen

- Auf die richtige Kostenbetrachtung kommt es an!

Die wichtigsten und gebräuchlichsten Verfahren zur Ermittlung wirtschaftlicher Losgrößen

- Andler-Verfahren oder besser anders?!
- Die meisten wirtschaftlichen Losgrößenverfahren schätzen nur ab!

Möglichkeiten und Grenzen der Losgrößenverfahren

- Wann sind welche Losgrößenverfahren geeignet?
- Es kommt nicht nur auf die Wirtschaftlichkeit an

Kaffee- und Teepause

Workshop Losgrößenoptimierung in der Praxis:

- Vergleich unterschiedlicher Losgrößenverfahren an praktischen Beispielen mittels Simulationssystem

17:30 Uhr Zusammenfassung, Feedback und abschließende Diskussion

Ende des Kompakt-Seminares ca. 17.30 Uhr

Zum Seminarinhalt:

Mit der schlanken Produktion und der Forderung nach Losgröße 1 sind die Losgrößenverfahren etwas in den Hintergrund gerückt. Im Widerstreit zwischen Kostenoptimierung und Durchlaufzeitminimierung sind sie aber nach wie vor von großer Bedeutung. Gemeinhin wird unter einem Losgrößenverfahren jede beliebige Methoden zur Festlegung einer Losgröße verstanden. Genau genommen strebt man mit der Berechnung von Losgrößen jedoch ein Optimum zwischen Lagerhaltungskosten auf der einen Seite und Beschaffungskosten für die Eigenfertigung oder die Fremdbeschaffung auf der anderen Seite an. Es geht also darum, die Gesamtkosten in einem vergleichsweise kleinen Segment einer ganzheitlichen Supply Chain zu minimieren. Damit muss man nicht richtig liegen; das wird deutlich, wenn man sich vor Augen hält, dass eine einzige Losgrößenentscheidung, beispielsweise im Einkauf oder für einen spezifischen Wertschöpfungsschritt für das Gesamtoptimum der Supply Chain förderlich sein muss. Und hierum geht es letztlich!

Die gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen einzelnen Gütern müssen folglich vorab spezifiziert werden, damit festgelegt werden kann, in welchem Bereich Losgrößenverfahren überhaupt sinnvoll angewandt werden können. Erst wenn dies bekannt ist und wenn für diese Abhängigkeiten klare Regeln erstellt worden sind, können Sie sich mit den optimalen Losgrößenverfahren beschäftigen. Fangen Sie also niemals ein Losgrößenprojekt an, ohne vorher auch einen Blick auf die gesamte Supply Chain geworfen zu haben. Dass dies wichtig ist, werden Sie erkennen, wenn unser Referent Ihnen die Möglichkeiten und Grenzen der Losgrößenverfahren näher dargestellt hat.

Losgrößenverfahren sind Näherungslösungen, denn die Realität ist viel zu komplex, um sie durch eine Formel exakt abbilden zu können. Einige Formeln sind jedoch näher am Optimum als andere. D.h. man muss die Verfahren sehr genau verstehen, um sie nutzbringend anwenden zu können. Dieses Verstehen wollen wir im Kontext eines Gesamtoptimums über die Supply Chain hinweg mit unserem Kompakt-Seminar fördern.

Wen sprechen wir an?

Mit unserem Kompakt-Seminar wenden wir uns an Geschäftsführer, Werkleiter, Führungs- und Fachkräfte aus produzierenden Unternehmen aus den Bereichen Logistik, Einkauf und Beschaffung, Disposition, Produktions-/Prozessmanagement, Produktion, Controlling, Planung und Steuerung, Arbeitsvorbereitung, Materialwirtschaft. Wenn das Thema „Losgrößenoptimierung“ in Ihrem Unternehmen ein Thema ist und Sie damit beauftragt sind, das Thema anzugehen und erfahren wollen, welche Möglichkeiten sich Ihnen hierzu bieten, sollten Sie unser Seminar besuchen, um kompakt und kompetent Erfahrungen und Wissen zu erlangen.

Ihre Experte für Losgrößenoptimierung:



Jan Leufgens (M. Sc.) ist Berater bei Abels & Kemmner. Er bringt Erfahrung in strategischen und operativen Projekten in Produktion, Logistik und Supply Chain Management mit. Jan Leufgens studierte Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Maschinenbau an der RWTH Aachen. Er sammelte praktische Erfahrungen unter anderem im Werkzeugmaschinenlabor Aachen (WZL) und bei der Daimler AG in Sindelfingen. Nach seinem Masterabschluss arbeitete er als Projektassistent des Chief Operating Officers (COO) der Rosenthal GmbH in Selb (Bayern). Dort war er mit der Durchführung strategischer und operativer Projekte in den Bereichen Produktion, Logistik und Supply Chain Management befasst. Bei Rosenthal entwickelte er auch sein starkes Interesse am Einsatz von Software zur Optimierung von Logistik und Supply Chain Management. Jan Leufgens wirkt bei Abels und Kemmner unter anderem als Projektkoordinator eines Pilotprojektes zur Optimierung von KI-Prognosen.

Senden Sie Ihre Fragen gerne an schoeppler@awf.de

Herr Thomas Schöppler

Geschäftsführer,

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an info@awf.de oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einem-awf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Hotelempfehlung informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Im Falle einer Präsenz-Veranstaltung kann die Abmeldung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos erfolgen. Erfolgt die Abmeldung weniger als 21 Tage vor Beginn der Präsenz-Veranstaltung, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt

Euro 990,00 zzgl. Mehrwertsteuer.

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung (regulärer Preis). Eine Kumulierung von Preisnachlässen ist ausgeschlossen. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565- 51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Anmeldung zum Kompakt-Seminar S 3512:

Losgrößenoptimierung

am 24. November 2026 in Frankfurt

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

E-Mail _____

Bestellnummer _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein! Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zu- rückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.